

Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002968/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Moritz Körner (Renew)

Betrifft: Zwischenstand bei der Chip-Produktion

In der Mitteilung vom 9. März 2021 über den Digitalen Kompass und im vorgeschlagenen Politikprogramm für 2030 „Weg in die digitale Dekade“ wurde betont, dass die Produktion hochmoderner und nachhaltiger Halbleiter in der Union bis 2030 gemessen am Wert mindestens 20 % der weltweiten Produktion ausmachen sollte. Die Kommission veröffentlichte den Vorschlag für das europäische Chip-Gesetz am 8. Februar 2022. Das Gesamtvolumen der politikorientierten Investitionen zur Unterstützung des Chip-Gesetzes der EU bis 2030 wurde auf über 43 Mrd. EUR geschätzt. Für die Initiative „Chips für Europa“ wurden 11 Mrd. EUR an öffentlichen Mitteln veranschlagt, mit denen die technologische Führungsposition in Bezug auf Forschung, Entwurfs- und Fertigungskapazitäten bis 2030 finanziert werden soll, und davon sollten 5,3 Mrd. EUR von den Mitgliedstaaten kommen. Darüber hinaus werden die Mitgliedstaaten voraussichtlich rund 30 Mrd. EUR bereitstellen, auch für wichtige Vorhaben von gemeinsamem europäischen Interesse (IPCEI) und große Produktionsstätten.

Wo stehen wir – unter Angabe des aktuellen Stands der vorstehend genannten Beträge und Prozentsätze – heute?

Eingang: 17.7.2025